

UNSERE ENERGIE
FÜR ECHTE
HERZENSPROJEKTE



Kundenmagazin 4 | 2021

www.twn-naumburg.de

twn



informiert

Editorial



Detlef Apel und Ulrich Klose,
Geschäftsführer

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

die EEG-Umlage für 2022, die ein wesentlicher Bestandteil des Strompreises ist, wurde am 15.10.2021 bekannt gegeben. Die Umlage sinkt nun um rund 43 Prozent auf 3,723 Cent je Kilowattstunde. Auch wenn diese Entwicklung bereits länger prognostiziert war, hat die aktuelle Lage eine Diskussion befeuert, die bisher eher im Hintergrund abließ. Es geht um die mögliche Komplettabstufung der EEG-Umlage zum 1. Januar 2023.

Doch wie auch immer die Zukunft der EEG-Umlage aussieht: Die Erwartungen vieler Kundinnen und Kunden, dass die Strompreise nun deshalb sinken, werden wohl eher enttäuscht. Die Energiepreise von Strom und Gas streben an den Börsen deutlich und bereits seit längerem nach oben! In den letzten Wochen explodierten die Preise regelrecht. Es braucht also einen Preissturz, damit wir nicht gezwungen werden, die extremen Kosten z.B. bei der Gasbeschaffung an den Endverbraucher weiterzugeben. Ob und in welchem Umfang es uns gelingt, Preisanpassungen noch zu kompensieren, lässt sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht sagen. Für den Fall würden dann in den nächsten Wochen Anschreiben an unsere Kunden erfolgen. Auch über unsere Online-Kanäle werden wir transparent über die Entwicklungen informieren.

Auf eine besondere Aktion möchten wir Sie zum Jahresende hinweisen. Wir haben auf unserer Internetseite einen Online-Adventskalender bereitgestellt. Er soll Ihnen und Ihrer Familie die Weihnachtszeit versüßen. Machen Sie mit und gewinnen Sie kleine Präsente.

Und schauen Sie doch mal auf der Naumburger Eisbahn vorbei. Die TWN und die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd haben dem Naumburger Innenstadtvorstand und der Stadt Naumburg dafür wieder ihre finanzielle Unterstützung zugesagt. So können Sie, liebe Kundinnen und Kunden, nach einem Jahr Corona bedingter Auszeit wieder dem Eislaufvergnügen nachgehen und außerdem vom TWN-Card Rabatt profitieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viel Gesundheit und viel Glück!

Ihr Detlef Apel und Ulrich Klose

Inhalt

e TWN engagiert sich

- 03 Energieprojekttage mit Grundschulern
..... 30 Jahre Käthe-Kruse-Schule
- 04 Online Adventskalender
..... Unsere Energie für echte Herzensprojekte: Kunstwerk Turbinenhaus
- 05 Inbetriebnahme des 10. E-Ladestandorts
..... Automatischer Kundenkartentausch

i TWN informiert

- 06 Aktuelles aus dem Kundencenter
..... Jahresablesung aller Strom-, Gas und Wasserzähler beginnt am 1. Dezember
- 07 FamilienKalender 2022
..... Ihr Energieversorger vor Ort
- 08 Strom- und Gaspreisentwicklung
..... Strompreis für Haushalte
..... Situation an den Gasgroßhandelsmärkten
..... CO2-Preis
- 09 Naumburger Innenstadtvorstand e. V.
..... Eislaufbahn wird wieder aufgebaut
- 10 Einbaupflicht von Kartenlesegeräten
..... Glasfaserausbau stärken
- 11 Energiethemen Zahl der Woche
..... Richtig heizen leicht gemacht: Die 10 besten Tipps zum Heizkosten senken
- 12 Wasserstoff und Gasnetzstruktur
..... Trinkwasser-Talsperren
- 13 Die Fleisch- und Wurstwaren GmbH

w Sport und Wellness

- 14 Tipp! Kursangebot
..... Öffnungszeiten
..... Geschenktipp
- 15 Klangschaalenpoesie in der Salzgrotte
..... Bauch-Beine-Po
..... Revisionsschließung

k Kultur

- 16; 17
Theater Naumburg; Sehen – hören - erfahren;
Dom St. Peter und Paul, Kunstwerk Turbinenhaus

o Ortsteil vorgestellt

- 18 Prießnitz – Ort zum Wohlfühlen und Mitgestalten

b Bunte Seite

- 19 Ohne Wasser gäbe es kein Wetter
..... Experimente mit Wasser
..... Seifenblasen
..... Schneeflöckchen basteln
- 20 Das TWN-Kreuzworträtsel – Sie können gewinnen!
Service
Impressum

Energieprojekttag mit Grundschulern



Nils Tielbe vom Neugierexpress erklärt, wie und wo Energie eingespart wird.



Schüler der Montessorischule Naumburg erhalten ein Plüsch-Smoozi

Mit der Energie und deren Umwandlung beschäftigen sich jedes Jahr vierte Klassen im Rahmen der Energieprojekttag, die in Kooperation mit dem ENERGY-M Verbund stattfinden.

Die Schüler der Uta-Grundschule, Georgenschule, Schweitzer-Grundschule, der Montessorischule, der Salztorschule, der Domschule und der Klingerschule besuchten uns dafür am Steinkreuzweg 9.

An fünf Stationen konnten die Schüler, in kleine Gruppen aufgeteilt, auf Entdeckung gehen.

Station 1: Energieanwendung im Alltag, Leistungen der Stadtwerke, Elektroenergie-Fahrrad, Verteilnetzsituation, Elektromobilität. Mit Hilfe von

„Sonnenenergie“ wurden Autos aufgeladen und konnten auf einer Rennbahn fahren.

Station 2: Energiegewinnung, Klimawandel am Modell eines Solar-Pumpspeicher-Kraftwerkes

Station 3: Energieumwandlung des menschlichen Körpers, Modell einer Kalorien-Vergleichswaage sowie Betätigung an der Energieschleuder

Station 4: Schaltkreise, Gefahren des elektrischen Stroms, Leiter, Isolatoren am Modell eines Stromleitungstesters

Station 5: Gemeinsame Station - Energie-Effizienztester mit anschließender gemeinsamer interaktiver Zusammenfassung. Den Schülern wurde z.B. die Bedeutung der Energie für unser Leben

und die Zukunft anschaulich vermittelt, außerdem wie Energieumwandlung funktioniert und im Alltag zur Anwendung kommt.

Dies erfolgte unter fachlicher Anleitung von Nils Tielbe vom Neugier-Express sowie Stationsbetreuer Leon Fleischmann und Jonas Keitel, die sich in der Ausbildung befinden. Wichtigstes Ziel war, das Verständnis der Kinder zum Thema „Energie“ zu wecken, um sie nach dem Motto „Verständnis sichert Einsicht“ für einen achtsamen Umgang mit Energie zu sensibilisieren. Zum Abschluss des Projektes erhielten alle Schüler eine Teilnahme-Urkunde, die das erworbene Energiewissen bescheinigt sowie ein Plüsch-Smoozi zur Erinnerung an diesen besonderen Tag.

30 Jahre Käthe-Kruse-Schule



Geschäftsführer Ulrich Klose übergibt die Holzmöbelgarnitur

Am 7. September 2021 feierte die Käthe-Kruse-Schule im Burgenlandkreis anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens ein Sommerfest. Schulleiterin Marion Frühauf lobte in ihrer Ansprache das gesamte Team. „Für unsere besonderen und wunderbaren Schüler“, wie Frau Frühauf sagte, sei die Schule ein Ort der Fürsorge, des Lernens, der Geborgenheit, der Freude und des Lachens.

Auch die Geschäftsführung der TWN gratulierte zu diesem Anlass und brachte ein besonderes Geschenk mit, welches sich die Kinder und das Team der Schule schon sehnhch gewünscht hatten. Da die bestehende Holzmöbelgarnitur auf dem Schulhof sehr marode war, spendete die TWN, unterstützt vom OBI-Markt Naumburg, ein neues und massives Holzmöbel-Set.

In der 1991 gegründeten Schule werden derzeit 102 Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur zwölften Klasse unterrichtet. Mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ hat es sich die Schule zum Ziel gesetzt, mit jeder Schülerin und jedem Schüler zusammen die Fähigkeiten zu entwickeln, ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben führen zu können.



ONLINE ADVENTSKALENDER

Vom 1. bis 24. Dezember 2021 wird es auch bei der TWN sehr spannend zugehen. Mit unserem Online-Adventskalender können Sie täglich tolle regionale Produkte gewinnen.

Hinter jedem Türchen warten leckere Überraschungen, Gutscheine oder regionale Handwerkskunst auf ihren Gewinner. Die Teilnahme ist ganz einfach. Schauen Sie ab dem 1. Dezember auf unserer Homepage unter www.twn-naumburg.de vorbei oder besuchen Sie uns auf unseren sozialen Medien (Facebook oder Instagram). Beantworten Sie täglich eine Quizfrage. Die Tagesgewinne werden unter allen Teilnehmern verlost, die die jeweilige Tagesfrage richtig gelöst haben. Die Teilnahme am Adventskalender ist kostenlos.

Jeder im Postleitzahlengebiet 06618 oder 06628 kann teilnehmen. Also schnell registrieren, Frage richtig beantworten und schon geht's los!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Mitspielen.



Unsere Energie für echte Herzensprojekte: Kunstwerk Turbinenhaus

Regionales Engagement für Kunst, Kultur, Sport und soziale Projekte

www.twn-naumburg.de

Ein Partner von **ENERGY-M**

Michaela und Thomas Burkhardt gemeinsam mit Nicole Haushälter, Kunstwerk Turbinenhaus in Naumburg

Für die neue ENERGY-M Großflächen-Kampagne der TWN wurde nicht ohne Grund das Ehepaar Michaela und Thomas Burkhardt mit Nicole Haushälter in ihrem ganz persönlichen Herzensprojekt, dem „Kunstwerk Turbinenhaus“ ausgewählt.

Das Turbinenhaus wurde 1907 in der Weißenfelser Straße erbaut und war das erste städtische Elektrizitätswerk Naumburgs, welches vor allem für den Betrieb der Straßenbahn benötigt wurde. Spannenderweise wurde die Energie aus Dieselgeneratoren gewonnen und nicht wie umgangssprachlich aus Turbinen.

1926 wurde die Anlage für die reine Stromerzeugung umgebaut und bis Anfang der 1960er Jahre genutzt. Nach diversen kurzzeitigen Zwischennutzungen stand es als unsaniertes Gebäude 40 Jahre leer. Um

es vor einem geplanten Teilabriss zu bewahren, erarbeitete 2014 das Ärztteehepaar über Nacht ein Nutzungskonzept, um das Industrie-Denkmal in einen Veranstaltungsort für Naumburg zu verwandeln.

Die Idee wurde von Anfang an unterstützt und dafür sind Michaela und Thomas Burkhardt unendlich dankbar. Der Wiederaufbau begann. Dies fand innerhalb Naumburgs starke Fürsprache und ein Teil der Naumburger Bürgerschaft beteiligte sich. 2017 wurde das Haus wiedereröffnet und trägt mit Erfolg einen wichtigen Teil zur Kulturszene Naumburgs bei. Dabei gehen regelmäßig Kunst- und Kulturschaffende aller Art ein und aus. Es gibt noch viele Ideen, die auf ihre Umsetzung warten. Die Naumburger dürfen gespannt bleiben, was die Zukunft für das Herzensprojekt bringt.

INBETRIEBNAHME DES 10. E-LADESTANDORTS

Die mit zweimal 11 Kilowatt ausgebauten Ladeboxen dienen der verstärkten Nachfrage von Hotelgästen und tragen der wachsenden Zahl der Elektro- und Hybridfahrzeuge Rechnung. Um eine relative Netzstabilität zu sichern, sind die Wallboxen mit einem dynamischen Lastenmanagement ausgestattet, welches bei Lastspitzen entsprechend agiert. Damit kann die Gesamtladeleistung an den Stromverbrauch des Hotels angepasst werden.



Am 11.09.2021 wurde die Ladesäule am Berghotel „Zum Edelacker“ in Freyberg von den Geschäftsführern der TWN Detlef Apel und Ulrich Klose, dem Hoteldirektor Jan Thyen und Tom Knüpfer - dem Verantwortlichen für die E-Mobilität der TWN - eingeweiht.



Gradierwerk in Bad Kösen

Martin Mustermann

gültig bis: 1/23

AUTOMATISCHER KUNDENKARTENTAUSCH

Alle TWN-Kundenkarteninhaber erhalten im Januar 2022 ihre neue TWN-Card, da die Gültigkeit der bisherigen Karte am 31.01.2022 ausläuft.

- Die alte Karte muss nicht zurückgegeben werden.
- Die neuen Karten werden im Januar 2022 an die Kunden versandt und sind ab diesem Zeitpunkt für ein Jahr gültig.
- Kunden, die bereits eine Karte besitzen, erhalten automatisch eine neue Karte.
- Eine neue TWN-Card erhalten nur Kunden, die einen gültigen Strom- oder Gasliefervertrag mit dem Produktnamen: »TWN mein Strom Privat«, »TWN mein DomStrom«, «oder »TWN mein Gas« haben.
- Die neue Kundenkarte ist auf der Rückseite zu unterschreiben, erst dann hat diese Gültigkeit.
- Wer noch gar keine Kundenkarte besitzt, kann diese nach Prüfung im TWN-Kundencenter bestellen.

VORTEILE TWN-CARD:

Nutzen Sie mit der TWN-CARD die attraktiven Kultur- und Freizeitangebote unserer zahlreichen regionalen Partner und das zu supergünstigen Preis- und Servicevorteilen.

Genießen Sie die Sonderkonditionen und Rabatte von bis zu 10 Prozent. Egal ob Kultur, Sport, Gastronomie oder Wellness – es ist für jeden etwas dabei. Außerdem erhalten Sie mit Vorlage der TWN-Card ermäßigten Eintritt auf der Eislaufbahn sowie Rabatt auf das 5-Tagesbändchen zum Hussiten-Kirschfest. Nehmen Sie sich die Zeit für Ihre Familie, Freunde oder für sich selbst und haben Sie Spaß am Sparen.

Möchten Sie als Ladeninhaber, Veranstalter oder Gewerbetreibender Teil der Kooperationspartnerschaft werden, wenden Sie sich bitte an:

Herrn Tom Knüpfer, Telefon: 03445 755-145

E-Mail: tom.knuepfer@twn-naumburg.de.

Weitere Informationen unter:

<https://www.twn-naumburg.de/service/twn-card/>

Eine neue TWN-Card erhalten nur Kunden, die einen gültigen Strom- oder Gasliefervertrag mit dem Produktnamen:
 »TWN mein Strom Privat«
 »TWN mein DomStrom« oder
 »TWN mein Gas« haben.
 Die neue Kundenkarte ist auf der Rückseite zu unterschreiben – erst dann hat diese Gültigkeit.



FAMILIENKALENDER 2022

Ab sofort ist der neu aufgelegte Familienkalender für das Jahr 2022 für Kunden der TWN im Kundencenter in der Salzstraße 15/16 erhältlich.

„In dieser Kalenderausgabe blicken wir auf 30 Jahre TWN zurück und erinnern mit einem Ausschnitt von Motiven an Höhepunkte und Erlebnisse in der Unternehmenszeit. Nicht alle Fotos von Projekten und Vorhaben konnten wir im Kalender unterbringen, aber womöglich wird sich der eine oder andere auf einem alten Foto erfreut wiederfinden, so Detlef Apel, kaufmännischer Geschäftsführer.“

Die Gestaltung des Kalenders übernahm in bewährter Form Siglinde Schirmer von Calibris aus Bad Bibra, die auch das TWN-Kundenmagazin gestaltet. Der Familienkalender 2022 wird kostenlos zu den Öffnungszeiten herausgegeben.

IHR ENERGIEVERSORGER VOR ORT



UNSERE NÄHE – IHR VORTEIL!



Liebe Leserin und lieber Leser, für uns ist es ganz selbstverständlich, dass Sie mit Ihren Anliegen, Fragen und Wünschen direkt zu uns, in unser Kundencenter, kommen können.

Als lokaler Versorger für Strom, Erdgas, Wärme und Wasser bietet TWN neben persönlicher Beratung in der Nähe, auch ein

fares Preis-Leistungs-Verhältnis.

Zudem kennen wir unsere Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger in Naumburg, Bad Kösen und Umgebung. Aus diesem Grund engagieren wir uns in zahlreichen Projekten für die Region.

Unsere VOR-ORT-VORTEILE sind:

- Grundversorger für Strom und Gas
- Verlässlichkeit insbesondere in der Pandemiezeit
- Erfahrung und Qualität
- Nachhaltige Versorgung
- Kundennähe und Vor-Ort-Prinzip
- Auftraggeber für hier ansässige Unternehmen
- Steuerzahler in der Region
- Örtlicher Arbeitgeber
- Engagement für Sport, Kultur, Bildung u. Soziales
- Mitglied in Vereinen u.a. Naumburger Innenstadtverein und Naumburger Unternehmer und Geschäftsleute

In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens übernimmt die TWN soziale Verantwortung. Gemeinnützige Vereine, Sportvereine, Schulen und Kindergärten werden mit Zuwendungen bei besonderen Projekten unterstützt. Neben diesem Engagement steht TWN bei der Umsetzung der Energiewende und Sicherung der Versorgungsleistungen weiter vor großen Herausforderungen und Aufgaben. Preisexplosionen an den Strom- und Gasmärkten erhitzen die Gemüter und Kunden werden von ihren Lieferanten einfach gekündigt. Für diesen Fall springt TWN als Ersatzversorger ein. Die Lage wird sich aber im kommenden Jahr normalisieren. Kundenbindung erfordert zunehmend neues Denken. Zusatzleistungen sind eine Möglichkeit, um attraktive und nützliche Leistungen, die über den Energievertrieb hinausgehen, anzubieten.

Mit E-Mobilitätsleistungen, neuen Produkt- und Energiedienstleistungen, Energieeffizienzangeboten beschreitet TWN diesen Weg.

NUTZEN SIE WEITER UNSERE VOR-ORT-VORTEILE!



STROM- UND GASPRESENTWICKLUNG

Im Naumberger Tageblatt wurde am 06.10.2021 bereits ausführlich über die Entwicklung der Strom- und Gaspreise berichtet.

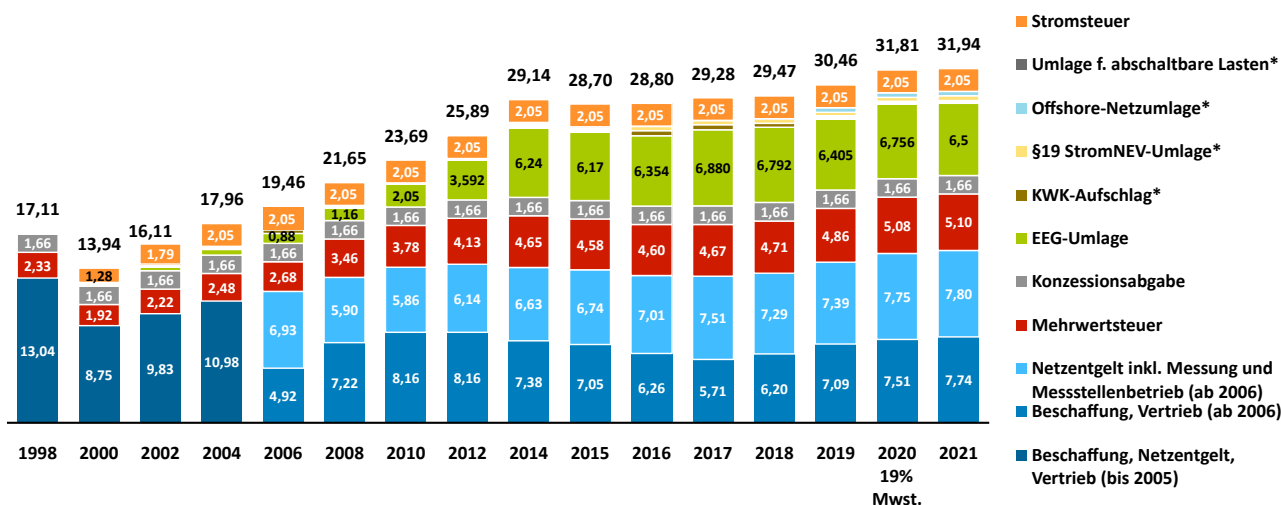
Der Strompreis setzt sich aus den Beschaffungskosten, den Netzentgelten, aus diversen Umlagen für Erneuerbare und besonders geförderte Energiearten sowie aus Steuern und Abgaben zusammen.

In den letzten Wochen sind die Kosten für den Energieeinkauf für Strom und Gas geradezu explosionsartig gestiegen und dies war auch Gegenstand einer Beratung des entsprechenden EU-Kommissariats. Zugleich werden die überwiegenden Entgelte, die die Übertragungsnetzbetreiber verlangen, zum 01.01.2022 erhöht. Die eigenen von TWN im Netzbetrieb beeinflussbaren Kosten blieben dagegen stabil.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kann noch keine konkrete Aussage getroffen werden, wie sich die vorgenannten Kostensteigerungen auf den Preis für die TWN-Kunden auswirken. Über die tatsächliche Preisanpassung wird jeder betroffene Kunde im November schriftlich informiert.

Strompreis für Haushalte

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh, Jahresverbrauch 3.500 kWh



Quelle: BDEW; Stand: 06/2021

* Einzelwerte s. Folie 9

SITUATION AN DEN GASGROSSHANDELSMÄRKTEN

Die Beschaffungskosten, die die Energieversorger für Strom und Gas zahlen müssen, sind in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. Die Energieversorger müssen für Gas, das sie am Großhandelsmarkt einkaufen, deutlich mehr bezahlen. Ein Beispiel: Im September kostete eine Megawattstunde Gas mit Lieferung im Jahr 2022 durchschnittlich 41,49 Euro pro Megawattstunde (Euro/MWh) und damit fast 28 Euro/MWh mehr als im Jahresmittel 2020 (13,79 Euro/MWh). Ende September wurde sogar die 50 Euro-Marke überschritten.

Weltweit steigt aufgrund der konjunkturellen Erholung die Nachfrage nach Vorprodukten und Rohstoffen. Während es vor Corona ein zeitlich versetztes Wirtschaftswachstum in den unterschiedlichen Weltregionen gab, wurde dieses durch die konjunkturelle Erholung durch Corona synchronisiert. Dies führt in allen Weltregionen gleichzeitig zu einer erhöhten Nachfrage nach Rohstoffen und lässt die Preise international steigen. Witterungsbedingt gab es in diesem Jahr zudem eine erhöhte Nachfrage nach Gas.



CO2-PREIS

Der sogenannte CO2-Preis im Wärmesektor wird für den Ausstoß von Treibhausgasen bei der Erzeugung von Wärme erhoben. Er soll Anreize für ein umweltschonendes Verhalten setzen. Durch die Verteuerung von Emissionen aus Brennstoffen sollen sich Investitionen in die Reduzierung von CO2 finanziell mehr lohnen, zum Beispiel der Umstieg auf eine effiziente Brennwert-Heizung, die Nutzung klimaschonender Gase wie Biogas oder die Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarthermie. Die Einnahmen kommen direkt dem Klimaschutz zugute. Mit ihnen finanziert der Bund viele Maßnahmen, wie zum Beispiel Förderprogramme zur Gebäudesanierung. Künftig wird auch die EEG-Umlage mit Einnahmen aus der CO2-Bepreisung gesenkt werden können.



Fotos Adobe Stock: Jürgen Föllme, ArmannWhite



NAUMBURGER INNENSTADTVEREIN E. V.

12.11.2021 BIS ZUM 09.01.2022
NAUMBURG ON ICE

Aktuelle Informationen unter:
www.naumburg-on-ice.de

twn **SERVICE GEMEINSCHAFT**

Danke, dass Sie bei uns einkaufen!
www.naumburg-innenstadt.de

EISLAUFBAHN WIRD WIEDER AUFGEBAUT

ENDLICH IST ES WIEDER SOWEIT

Weihnachtliche Klänge, lautes Lachen und strahlende Kinderaugen mitten in Naumburgs guter Stube, dem Marktplatz. Über acht Wochen lang haben bald Klein und Groß die Möglichkeit, ihre Runden auf dem Eis zu drehen oder beim Eisstockschießen möglichst nah an der Daube zu landen. Schulklassen können sich bis zum Ferienbeginn auf dem Eis vergnügen. Auch die Händler des Weihnachts- und Wintermarktes so-

wie der Innenstadt freuen sich schon auf den Besuchermagneten. Der Aufbau und der Betrieb der Eisbahn wurde ermöglicht durch das Sponsoring der TWN und der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd. Dafür bedanken sich die Mitglieder des Naumburger Innenstadtvvereins und die Stadtverwaltung Naumburg im Namen aller schlittschuhbegeisterten Naumburger und ihrer Besucher. Weitere Informationen sind unter: www.naumburg-on-ice.de bzw. www.naumburg-innenstadt.de abrufbar.

DEIN PERFEKTER TAG

Zwei Naumbergerinnen durften sich am Heimat Shoppen-Wochenende im September sehr glücklich schätzen. Sie wurden aus den zahlreichen Bewerbungen für „DEINEN PERFEKTEN TAG“ ausgewählt.

Manuela Hucho und Uta Bänisch konnten jeweils einen Tag die Angebote in der Stadt in vollen Zügen genießen. Möglich wurde diese wundervolle individuelle Auszeit durch die TWN, die den Naumburger Innenstadtvverein zweimal je 500 Euro zur Verfügung stellte.

Manuela Hucho begleitet von Sylvia Kühl - verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der TWN und Citymanagerin - starteten den Tag in der Sturm Friseur GmbH, danach ging es ins Shoppingvergnügen. Im Textileinzelhandelsgeschäft Level Two von Herrn Jörg Iwan „verliebte“ sich Manuela Hucho in ein Tuch, am Steinweg probierte sie im Sportgeschäft Schulz einen Hula-Hoop-Reifen aus und auch dieser landete in der Heimat-Shoppen-Einkaufstasche.

Nach einem vorzüglichen Mittagmenü im „Gasthof zur Zufriedenheit“

konnte im „Taschenlädchen“ von Ute Lindner in der Herrenstraße auch der Wunsch nach einer neuen Handtasche erfüllt werden.

„Ich wünsche mir schon immer Kirsch-Ohringe“ sagte Manuela Hucho in der Goldschmiede Swiekatowski und wurde fündig. Da Familie Hucho gern reist, wollte sie noch einen Reiseführer kaufen, denn dieser gehöre zur Vorbereitung. Ihre Wahl viel auf die Stadtbibliothek in der Salzstraße. Bei ihrem Rundgang entdeckte sie viel lesenswertes für die ganze Familie und kaufte ein Jahresabo.

Die tollen Winterschuhe vom „Schuhsalon am Markt“, ein neues Dekostück von „Nostalgie&More“ für daheim und einen leckeren Likör von der „Zeitler Whiskymanufaktur“ komplettierten das Einkaufsvergnügen. Zum Abschluss erlebte sie mit ihrem Mann im Turbinenhaus eine Buchlesung von Wladimir Kaminer.

„Wann gönnt man sich so einen Tag in Naumburg?“ resümiert Manuela Hucho und bedankt sich herzlich bei TWN und dem Naumburger Innenstadtvverein für dieses besondere Erlebnis.



Manuela Hucho hält den Gutschein für „Deinen perfekten Tag“ in der Hand



Einkauf bei Goldschmiede Swiekatowski

EINBAUPFLICHT VON KARTENLESEGERÄTEN

KARTEN- ZAHLUNG HEUTE SCHON MÖGLICH!



Der Bundesrat hat gegen den Widerstand der Verbände der Energiewirtschaft, der Automobilwirtschaft und der Elektrotechnik den Kabinettsentwurf der Novelle der Ladesäulenverordnung (LSV) beschlossen. Dabei wurden auch zwei begrüßenswerte Anpassungen vorgenommen:

- Die Definition des öffentlich zugänglichen Ladepunkts ist nicht optimal gelöst, aber erstmals ist es möglich, zwischen verschiedenen Anwendungsfällen hinsichtlich der technischen und administrativen Anforderungen zu differenzieren.

- Es besteht jetzt die Möglichkeit des Aufbaus von AC-Ladesäulen mit angeschlagenem Kabel.

Viel schwieriger ist jedoch, dass die von der Branche durchweg abgelehnte Pflicht zum Einbau von Kartenlesegeräten ab Juli 2023 beschlossen worden ist.

Die Regelung zum Einsatz von Kartenlesegeräten ist aus unterschiedlichen Gründen abzulehnen: Zum einen steigen die Kosten für die Hardware,

die Kartenlesegeräte selber schlagen nach Aussagen der Kreditwirtschaft mit etwa 200 Euro/Ladepunkt zu Buche. Hinzu kommen Rüstkosten sowie Kosten für den Betrieb und die Zahlungsabwicklung. Zudem müssten die Systeme eichrechtlich neu zertifiziert werden.

Ein ebenfalls großes Problem ist die implizite Nachrüstverpflichtung für den Bestand. Zwar soll die Ausrüstung mit Kartenlesegeräten nur für Neuanlagen ab Juli 2023 gelten. Dem Kunden dürfte aber kaum zu vermitteln sein, dass er an einer Ladesäule eines Betreibers kontaktlos mit der Karte bezahlen kann, an der anderen, die bereits früher aufgebaut wurde, aber nicht.

Demgegenüber steht ein überschaubarer Nutzen, da die meisten Ladevorgänge (im Schnitt 95 Prozent) an öffentlich zugänglichen Ladesäulen heutzutage über Ladestromverträge abgewickelt werden. Dabei ist nicht ausgeschlossen, dass Ladepunktbetreiber zukünftig von sich aus Kartenlesegeräte verbauen. Durchaus möglich

ist, dass das Ad-hoc-Laden zukünftig bei einigen Anwendungsfällen an Bedeutung gewinnt. Hier sind ganz klar die Bedürfnisse der Kunden die effizientesten Treiber. Eine gesetzliche Regelung aber, die alles über einen Kamm schert, ist ineffizient, teuer und behindert den weiteren Aufbau von Ladeinfrastruktur gerade jetzt, wo er dringender denn je forciert werden muss.

Im Übrigen ist Kartenzahlung heute bereits möglich. Über mobile Webseiten, die auf dem Smartphone des Nutzers angezeigt werden, kann über den Bezahlvorgang hinaus auch der aktuelle Tarif für den Ladevorgang angezeigt werden. Diese Technologie ist seit Jahren etabliert und wird von den Nutzern akzeptiert. Dieses Verfahren bietet zudem den Vorteil, dass Preisangaben rechtliche Vorgaben, wie die Anzeige der aktuellen Preise eines Ladevorgangs, Informationen zum laufenden Ladevorgang selber und die Ausstellung einer Rechnung (PDF), unkompliziert und rechtssicher möglich sind. (Quelle: VKU)

GLASFASERAUSBAU STÄRKEN

Um den Glasfaserausbau voranzutreiben, müssen Genehmigungsverfahren vereinfacht, Prozesse entbürokratisiert, alternative Verlegungsmöglichkeiten gestärkt und ineffiziente Doppelverlegungen vermieden werden.

Flächendeckende, bedarfsgerechte und leistungsfähige Telekommunikations- und Breitbandinfrastrukturen bilden das Fundament einer digitalen Energie- und Wasserwelt. Um den Glasfaserausbau weiter zu forcieren, braucht es allerdings die richtigen politischen Rahmenbedingungen. Der BDEW hat mit Blick auf die nächste Legislaturperiode deshalb sechs Kernforderungen für einen nachhaltigen Breitbandausbau veröffentlicht.

„Unternehmen der Energiewirtschaft schultern bereits einen Großteil des Glasfaserausbaus und nutzen Synergiepotenziale bei der Weiterentwicklung energiewirtschaftlicher Infrastrukturen“, sagt Kerstin Andreae, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung. „Aber sie können und möchten einen noch größeren Beitrag leisten. Dafür muss die Politik die richtigen Rahmenbedingungen schaffen. Unter anderem müssen Genehmigungsverfahren einfacher und digitaler, Prozesse entbürokratisiert, alternative Verlegungsmöglichkeiten gestärkt und ineffiziente Doppelverlegungen durch unterschiedliche Unternehmen vermieden werden.“

Die Kernforderungen im Überblick:

1. Glasfaserausbau für die Digitalisierung der Energie- und Wasserwirtschaft vorantreiben
2. Wettbewerbsvielfalt sicherstellen und Investitionen kommunaler und regionaler Unternehmen schützen
3. Kooperationen auf Augenhöhe stärken und ineffiziente Doppelbauten vermeiden
4. Administrativen Mehraufwand ohne klaren Mehrwert insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen vermeiden

5. Transparenzanforderungen nicht zu Lasten des Schutzes kritischer Infrastrukturen erhöhen

6. Glasfaserausbau als nachhaltige Investition begreifen
Die Europäische Union hat sich klare Ziele für die Förderung nachhaltiger Investitionen gesetzt. Der Glasfaserausbau kann einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten und laut einer Studie des Umweltbundesamtes sind Glasfaserkabel im Vergleich zu anderen elektronischen Kommunikationsnetzen besonders energieeffizient. Im Sinne einer nachhaltigen Investition und einem Beitrag zu dem Klimazielen sollte der Ausbau von Glasfasernetzen primär vorangetrieben werden.

Quelle: BDEW-Positionspapier vom 20.09.2021

ENERGIETHEMEN ZAHL DER WOCH

Der Heizspiegel bietet Eigentümern und Mietern eine Orientierungshilfe bei der Visualisierung ihres Heizenergieverbrauchs und ihrer Heizenergiekosten. Anhand einer Tabelle, die neben der Wohnfläche des Gebäudes die unterschiedlichen Energieträger/Heizsysteme berücksichtigt, können Nutzer prüfen, ob ihr Heizenergieverbrauch im Vergleich zu ähnlichen Gebäuden eher niedrig, mittel, erhöht oder zu hoch ist.

Die Beratung zur energetischen Bewertung der individuellen Wohnsituation gewinnt zukünftig noch weiter an Bedeutung. Grund hierfür ist die zum 01.01.2021 gestartete CO₂-Bepreisung und damit verbundenen zusätzlichen Kosten für den Verbrauch von fossilen Energieträgern im Wärme- und Verkehrsbereich. Die Höhe dieser zusätzlichen Kosten richtet sich nach dem CO₂-Ausstoß des genutzten Energieträgers. Der Brennstoff Öl wird beispielsweise mit einem höheren CO₂-Preis belegt als Erdgas oder Fernwärme.



Herausgeber des Heizspiegels 2021 ist die co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH.

Der Heizspiegel wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Weiterer Kooperationspartner ist der Deutsche Mieterbund.

Der Heizspiegel 2021 beruht auf der Auswertung von über 123.000 Gebäudedaten.

Heizspiegel für Deutschland 2021

Auch in 2021 ist der VKU-Verband Kommunaler Unternehmen wieder Partner des neu veröffentlichten Heizspiegels für Deutschland 2021

Nähere Informationen im Internet erhältlich unter:

Heizspiegel 2021: www.heizspiegel.de

RICHTIG HEIZEN LEICHT GEMACHT: DIE 10 BESTEN TIPPS ZUM HEIZKOSTEN SENKEN

Gewusst wie: Auch mit wenig Aufwand und geringen Investitionen lassen sich Heizkosten sparen. Mit unseren Tipps senken Sie Ihre Energiekosten und verringern obendrein Ihren CO₂-Ausstoß.

1. Elektronische Thermostate einbauen

Ist Ihre Heizung ein Dauerläufer? Klar, Sie wollen morgens oder beim Nachhausekommen nicht frieren. Das müssen Sie auch nicht, wenn Sie die Betriebszeiten der Heizung Ihrem Bedarf anpassen. Die Verwendung von programmierbaren Thermostatventilen mit Nachtabsenkung sorgt für energieeffizientes Heizen und vermindert den Ausstoß von CO₂ um durchschnittlich 430 kg pro Jahr.

2. Heizkörper entlüften

Ihre Heizkörper gluckern und werden nicht mehr richtig warm, obwohl das Thermostat voll aufgedreht ist? Dann ist es gut möglich, dass sich Luft in Ihren Heizkörpern befindet. In diesem Fall sollten Sie die betreffenden Heizkörper dringend entlüften, denn jede Luft-blase bedeutet unnötige Energieverschwendung.

3. Raumtemperatur senken

Ob es 20 Grad Celsius oder 21 Grad im Wohnzimmer sind, werden Sie kaum spüren – das Klima schon. Sie können bis zu 260 kg CO₂ im Jahr vermeiden, wenn Sie die Raumtemperatur in Ihrer Wohnung um 1 Grad senken.

4. Lüften im Winter

Warum Stoßlüften besser ist als Dauerlüften per Kipp? Durch angekippte Fenster erfolgt kaum Luftaustausch. Dafür kühlen die umliegenden Wände aus – und das begünstigt Schimmelpilze. Besser: Drei bis vier Mal am Tag mit weit geöffneten

Fenstern stoßlüften. Achten Sie darauf, währenddessen die Thermostatventile Ihrer Heizungen zu schließen, damit der Temperaturfühler nicht auf die einströmende kalte Luft reagiert und die Heizung während der Lüftung hochfahren lässt.

5. Fenster abdichten

Wenn Sie zugige Fenster abdichten, vermeiden Sie bei einer Gasheizung rund 230 kg CO₂ im Jahr. Die Investition in Dichtungsband lohnt sich: In einem Einfamilienhaus mit 110 m² können Sie pro Jahr über 900 kWh und 70 Euro (rund 7 Euro pro Fenster) einsparen. Dichtungsband gibt es ab rund 10 Euro pro Rolle (10 bis 12 Meter) im Baumarkt.

6. Jalousien, Vorhänge und Rollos nachts geschlossen halten

Damit in kalten Nächten keine Wärme nach draußen gelangt, sollten Rollos, Vorhänge und Jalousien nachts geschlossen bleiben. So werden Ihre Fenster von innen zusätzlich isoliert und es bleibt warm im Haus.

7. Warmwasser sparen

In einem durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt kann ein Sparduschkopf jährlich etwa 37.800 Liter warmes Wasser und 2.550 kWh für die Erwärmung des Wassers sparen. Lieber Duschen statt Vollbad. Hände mit kaltem Wasser waschen. Spararmaturen nutzen.

8. Hydraulischen Abgleich durchführen

Ihre Heizkörper fiepen oder gluckern? In einem Zimmer glüht der Heizkörper, im anderen wird er nur lauwarm – obwohl die Thermostatventile überall auf drei gedreht sind? Dieses Problem löst ein hydraulischer Abgleich. Durch den Abgleich erhält jeder einzelne Heizkörper die Menge an Heizungswasser, die notwendig ist, um die gewünschte Wärme zu erzeugen.

9. Heizungspumpe tauschen

Wenden Sie sich an den Heizungshandwerksbetrieb Ihres Vertrauens. Dieser berät Sie bei der Auswahl einer geeigneten Hocheffizienzpumpe. Pumpe und Einbau kosten etwa 400 Euro (abzüglich 100 Euro Förderung). Moderne Hocheffizienzpumpen haben eine Leistungsaufnahme von nur 15 Watt, alte hingegen benötigen bis zu 100 Watt, da sie nicht drehzahl geregelt sind. Ein Pumpentausch amortisiert sich also innerhalb von drei Jahren.

10. Heizungsrohre isolieren

Ist es in Ihrem Keller mollig warm? Bei ungedämmten Heizungsrohren geht viel Wärme verloren, bevor sie die Heizkörper erreicht. So entstehen bei einer Gasheizung jährlich etwa 1.045 kg CO₂ mehr als notwendig. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern laut der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 sogar eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie Ihre Heizungsrohre dämmen, können Sie in einem Einfamilienhaus mit 110 m² pro Jahr 4.175 kWh und damit 300 Euro sparen.

WASSERSTOFF UND GASNETZSTRUKTUR


Foto: Adobe Stock, Vitaly Krivosheer

Wasserstoff und Gasnetzinfrastruktur leisten einen wichtigen Beitrag zu einer schnellen, kostengünstigen und sozial verträglichen Dekarbonisierung des Gebäudesektors.

Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender DVGW:

„Die Studie arbeitet deutlich heraus, dass die Stromerzeugungs- und Transportinfrastruktur nicht auf eine umfassende Elektrifizierung des Wärmesektors ausgelegt ist. Die deutsche Gasinfrastruktur ist laut Studie bestens geeignet, dieser Herausforderung mit minimalen Gesamtsystemkosten zu begegnen. So kann ein großer Teil der heute mehr als 50 Prozent der Haushalte an den deutschen Gasverteilnetzen zukünftig sicher, schnell und kostengünstig dekarbonisiert werden. Die Politik muss jetzt die ordnungspolitischen Weichenstellungen vornehmen, damit Wasserstoff sein volles Klimaschutzpotenzial entfalten kann und die CO₂-Emissionen des Heizungssektors wirksam gesenkt werden.“

Florian Feller, Vorsitzender H2vorOrt:

„Die Studie verdeutlicht, dass die Nutzung von klimaneutralen Gasen wie Wasserstoff in den vorhandenen Gasverteilnetzen die Umsetzungsgeschwindigkeit der Wärmewende von der Sanierungsrate entkoppelt. Damit wird die Nutzung von klimaneutralem Wasserstoff zu einem Booster für den Klimaschutz im Gebäudesektor. Die Partnerunternehmen von H2vorOrt stehen dafür in den Startlöchern.“

Durch die Partnerunternehmen von H2vorOrt sind mehr als die Hälfte der Gasverteilnetzkilometer in Deutschland repräsentiert. H2vorOrt arbeitet mit Nachdruck daran, die notwendige Transformation der deutschen Gasverteilnetze zur Klimaneutralität voranzubringen. Alle Projektpartner beabsichtigen, bis spätestens 2025 einen Plan zur Herstellung der H₂-Readiness oder alternativer klimaneutraler Konzepte ihrer jeweiligen Netze vorzulegen.

Kernergebnisse der Studie

- Gasförmige Energieträger sowie die Gasinfrastruktur sind besonders gut geeignet, um die erwartbar steigenden und kritische Höhen erreichende Strom-Spitzenlasten im Wärmebereich aufzufangen.
- Die Abdeckung der Spitzenlasten durch das Gassystem führt nicht zu Effizienzverlusten im Wärmebereich. Der steigende Anteil wetterabhängiger erneuerbarer Energien im Wärmesektor muss mit dem saisonal stark schwankenden Wärmebedarf in Einklang gebracht werden. Um die Wärmewende versorgungssicher zu machen, müssen die für die Wärmeerzeugung benötigte erneuerbaren Energien auch in Form von Wasserstoff eingesetzt werden. Notwendig dafür sind die deutschen Gasverteilnetze, weil sie den Wärmemarkt mit Fernleitungen und Gasspeichern verbinden.

Quelle: H2vorOrt / Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW)



TRINKWASSER-TALSPERREN

VERSORGEN MEHR ALS 12,6 MILLIONEN MENSCHEN MIT TRINKWASSER.

Allein die 70 größten Trinkwasser-Talsperren in Deutschland versorgen rund acht Millionen Menschen direkt mit Trinkwasser. Diese Nutzung von Talsperren ist vor allem in Regionen ohne geeignete und ausreichende Grundwasservorkommen von Bedeutung. Hinzu kommt ein weiteres Talsperrensystem, das mit seinem Gesamtstauvolumen von über 460 Millionen Kubikmetern die Mindestwasserführung in der Ruhr und damit die Trinkwassergewinnung für weitere 4,6 Millionen Menschen sicherstellt.

Insgesamt existieren bundesweit noch deutlich mehr Talsperren. Allein 371 Talsperren in Deutschland haben einen Stauraum von jeweils mehr als einer Million Kubikmetern. Sie sind vor allem in Mittelgebirgen zu finden.

Aufgabe von Talsperren ist der Ausgleich zwischen Wasserdargebot und Wasserbedarf. Talsperren speichern in regenreichen Zeiten Wasser und geben es bei Trockenheit wieder ab. In Hitzeperioden verhindern Talsperren das Austrocknen von Seen und Flüssen und sichern damit die Ökologie der Gewässer und die Trinkwasserversorgung. Talsperren werden aber auch zur Bereitstellung von Trink- und Brauchwasser, der Stromerzeugung aus Wasserkraft und für den Hochwasserschutz genutzt. Häufig finden mehrere Nutzungen einer Talsperre gleichzeitig statt. Oberste Priorität der Talsperrenbetreiber ist immer die Sicherheit der Anlagen. Bau und Betrieb unterliegen daher strengen Regeln und Kontrollen. Dazu gehören eine tägliche Kontrolle der Bauwerke durch die jeweiligen Talsperrenbetreiber und regelmäßige Kontrollen der zuständigen Überwachungsbehörden.

Quelle: BDEW-Faktenpapier



DIE FLEISCH- UND WURSTWAREN GMBH

Die Fleisch- und Wurstwaren GmbH ist den Naumburgern bekannt, zumindest die drei Filialen in der Stadt. Nicht nur die hausschlachtene Wurst und das Fleisch sind begehrt, auch die wechselnden Mittagsangebote werden geschätzt.

Da die Verkäuferinnen selbst und nach ihrem Geschmack gutbürgerlich kochen und somit einen individuellen Mittagsimbiss anbieten, schmeckt es in jeder Filiale anders und die täglichen Angebote unterscheiden sich voneinander. Frau Peters erzählte, dass es schon mal vorkommt, dass eine größere Gruppe vorab eines ihrer Lieblingsessen bestellt und die Bestellung, wenn möglich auch gekocht wird. Wo gibt es das noch?

Das Angebot, die Qualität, der Geschmack und der Kundenkontakt spiegeln die Philosophie des Unternehmens wider.

Für den Fleischermeister Peters sind Qualität und Frische selbstverständlich. Daher ist er besonders glücklich über die Zusammenarbeit mit der

Agrargesellschaft Prießnitz mbH.

„Der enge Kontakt zum Züchter, die Möglichkeit jederzeit die Tiere im Stall, ihr Futter und die Betreuung zu überprüfen sind einfach besonders.“

Qualität vom Züchter bis zum fertigen Produkt dafür arbeiten wir mit unserem Team täglich.

„Künftig werden wir 3 x die Woche mit Schweinen der AGP beliefert, die wir zerlegen und daraus unter strengen Sicherheits- und Hygienebedingungen unsere Produkte herstellen. Vom Einkauf bis zu fertigen Endprodukten können wir ausgezeichnete Qualität und Geschmack garantieren.“

Hervorgegangen ist das Unternehmen aus der ehemaligen PGH (Produktionsgesellschaft des Handels), die 1957 gegründet wurde.

1959 traten die späteren Gründer der GmbH, Christian Peters u. Ehrhard Becker, in die PGH ein.

1987 hatte das Unternehmen 26 Mitarbeiter und konnte das 30jährige Betriebsjubiläum feiern.

1990 beschlossen die Mitarbeiter einstimmig die Fleisch- und Wurstwaren GmbH zu gründen.

1993 gründete Frau Peters den Cateringservice, der schnell beliebt wurde. „Ob Hochzeiten, Familien- oder Firmenfeiern, Empfänge oder Weihnachtsfeiern, das Angebot wird gern genutzt. Allerdings fehlen zur Zeit Mitarbeiter und nicht jede Bestellung kann angenommen werden.“ so Frau Peters.

1996 erfolgte der Umzug in das neue Betriebsgebäude im Gewerbegebiet „Am Hohen Stein“. 2007 übernahmen Sohn Ronny Peters und seine Mutter Eveline Peters die Fleischerei.

Seit 2010 ist die Fleisch- und Wurstwaren GmbH ein EU zugelassener Betrieb. Um diese Zulassung zu erhalten, mussten umfangreiche Umbauten vorgenommen werden.

Ronny Peters ergänzt, dass auch in diesem Jahr die Vorbestellungen von Wild, Geflügel und Kaninchen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel gut genutzt wurden.

Und ab dem 1. Advent gibt es wieder die beliebten Weißwürste, die nur vor den Feiertagen angeboten werden.

Um unseren Cateringservice wieder im vollen Umfang leisten zu können, suchen wir Mitarbeiter.

Wir beschäftigen

- 2 Fleischermeister
- 5 Gesellen
- 2 Fahrer
- 29 Verkäuferinnen
- 1 Buchhalterin
- 1 Sachbearbeiterin

Wir beliefern unsere

- 7 Filialen und den Großhandel.

Arbeitszeiten in der Produktion:

von 04.00 Uhr bis 13.00 Uhr

und in den Filialen im Zweischichtsystem:

von 06.00 Uhr bis 13.00 Uhr und

von 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Gern können Sie sich bewerben!

Telefon: 03445 70970

Ziel ist es, mit der Agrargesellschaft Prießnitz mbH den regionalen Kreislauf wieder herzustellen und mit regionaler Qualität und Nachhaltigkeit zu überzeugen.



Fotos: Torsten Biel

Fotos: Adobe Stock: LaneM, voffl, tuedin,

TIPP!

KURSANGEBOT

Immer dienstags 18 oder 19 Uhr im bulabana Naumburg!

HALTEN SIE SICH WEITER FIT – Z. B. MIT AQUAFITNESS – AEROBIC

Es ist geeignet für alle, die unter "Badengehen" nicht nur Schwimmen verstehen, sondern sich im Wasser auch mal anders bewegen, austoben und spielen möchten. Gezielte Bewegungselemente bringen den Kreislauf auf Trab und kurbeln den Stoffwechsel an. Funktionsübungen werden kombiniert mit Schwung- und Koordinationsübungen. Weitere Details im Shop unter: shop.bulabana-koesalina.de

Foto Adobe Stock: Kzenon



BELIEBTES GROSSWASSERSPIELZEUG
AN DEN WOCHENENDEN UND IN DEN FERIEEN IM SPORTBECKEN

ÖFFNUNGSZEITEN

WEIHNACHTSFERIEN:

An folgenden Tagen ist das Sport- und Freizeitbad von 10.00 bis 20 Uhr geöffnet:

Montag, 27.12.2021 und Dienstag, 28.12.2021
Montag, 03.01.2022 und Dienstag, 04.01.2022

FEIERTAGE:

Weihnachten und Silvester (Bad und Sauna)

24. Dezember	Heiligabend	geschlossen
25. Dezember	1. Feiertag	geschlossen
26. Dezember	2. Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr
31. Dezember	Silvester	10.00 – 18.00 Uhr
01. Januar	Neujahr	geschlossen

ACHTUNG!

Frühaufsteherschwimmen 7.00 – 11.00 Uhr findet statt, außer am 24./25. Dezember und 01. Januar.

GESCHENKTIPP

VERWÖHNEN SIE IHRE LIEBSTEN!

Verschenken Sie Wohlbefinden, Erholung, Gesundheit, Fitness und Spaß in Form eines Wertgutscheins.

Und Ihre Liebsten können individuell entscheiden, wann und wofür Sie den Gutschein nutzen möchten.

- Sport- und Freizeitbad
- Saunalandschaft
- Wellness, Massagen
- Kursangebote

Unsere neuen Gutscheine sind im bulabana Naumburg und im kösalina in Bad Kösen oder auch online für Kurse oder Massagen einlösbar.

Foto Adobe Stock: mikkyok

NEU



Preise:
 Erwachsene 18,50 Euro
 Kinder 13,50 Euro
 Ermäßigte 14,50 Euro
 Erw. in Fam. 16,40 Euro
 Kind in Fam. 12,50 Euro

KLANGSCHALENPOESIE IN DER SALZGROTTE

ZWEI MAL IM MONAT FINDET IM KÖSALINA DIE KLANGSCHALENPOESIE IN DER SALZGROTTE STATT.

Die Termine dafür geben wir auf unserer Internetseite regelmäßig bekannt. Lassen Sie sich entführen in das Reich feinsten Schwingungen und seelischer Einkehr. Atmen Sie tief durch bei einem Klangerlebnis der besonderen Art, getragen von poetischen Eindrücken von Hermann Hesse, Rilke oder Gibrán durch die sanften Klänge tibetischer Klangschalen.

NEU

BAUCH-BEINE-PO

ÖFFENTLICHE GYMNASTIK

Jeden Dienstag 14.00 bis 14.30 Uhr in unserem Kursraum. In diesem öffentlichen Kurs wird vor allem die Region um Bauch-Beine-Po gezielt gekräftigt. Dadurch werden die typischen „Problemzonen“ gestrafft.

Anleitung durch Fachpersonal.

Gebühr: 9,00 Euro pro Einheit und Person

Achtung: max. 10 Teilnehmer

Die Übungen werden vorwiegend auf der Matte, aber auch an verschiedenen Kleingeräten durchgeführt. Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung, Turnschuhe mit heller Sohle und ein Handtuch zur Gymnastik mit.



REVISIONSSCHLISSUNG Wir reparieren und warten die Anlagen!

Die Revision des kösalina findet vom 20. Dezember bis einschließlich 25. Dezember statt. Während dieser Zeit bleibt das kösalina geschlossen.

SONDERÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Sole-Thermalbewegungsbecken • Saunalandschaft und Salzgrotte

Sonntag	26.12.	10.00 – 18.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag
Montag	27.12. bis Donnerstag 30.12.	10.00 – 20.00 Uhr	
Freitag	31.12.	10.00 – 18.00 Uhr	Silvester
Samstag	01.01.	geschlossen	Neujahr

ES FINDEN WÄHREND DER SONDERÖFFNUNGSZEITEN KEINE KURSE STATT.



Theater Naumburg

An der Arche um Acht

großer Ratskellersaal

Weihnachtsspiel von Ulrich Hub

Sa	27.11.	15:00 Uhr (Premiere)
Mo	29.11.	09:30 Uhr
Di	30.11.	09:30 Uhr
Mi	01.12.	09:30 Uhr
Do	02.12.	09:30 Uhr
Fr	03.12.	09:30 Uhr
So	05.12.	16:00 Uhr
Mo	06.12.	09:30 Uhr
Di	07.12.	09:30 Uhr
Mi	08.12.	09:30 Uhr
Do	09.12.	09:30 Uhr
Fr	10.12.	09:30 Uhr
Sa	11.12.	16:00 Uhr
Mo	13.12.	09:30 Uhr
Di	14.12.	09:30 Uhr
Mi	15.12.	09:30 Uhr
Do	16.12.	09:30 Uhr
Fr	17.12.	09:30 Uhr
So	19.12.	16:00 Uhr
Mo	20.12.	09:30 Uhr
Di	21.12.	09:30 Uhr
Mi	22.12.	09:30 Uhr
Sa	25.12.	16:00 Uhr
So	26.12.	16:00 Uhr

Der Bär/Der Heiratsantrag

großer Ratskellersaal

Schauspiel von Anton Tschechow

Do	30.12.	19:30 Uhr
Fr	31.12.	16:30 Uhr
Fr	31.12.	19:30 Uhr

Fräulein Braun

Theatersaal

Schauspiel von Ulrich Hub

Do	20.01.	19:30 Uhr
Fr	21.01.	19:30 Uhr
Sa	22.01.	19:30 Uhr
Do	27.01.	19:30 Uhr
Fr	28.01.	19:30 Uhr
Sa	29.01.	19:30 Uhr
Do	03.02.	19:30 Uhr
Fr	04.02.	19:30 Uhr
Sa	05.02.	19:30 Uhr

Die goldene Gans

großer Ratskellersaal

eine Märchenerzählung von Peter Brasch für Kinder ab 5 Jahren

Sa	19.02.	15:00 Uhr (Premiere)
Di	22.02.	10:00 Uhr
Mi	23.02.	10:00 Uhr
Do	24.02.	10:00 Uhr
Fr	25.02.	10:00 Uhr
Sa	26.02.	15:00 Uhr
Mo	28.02.	10:00 Uhr
Di	01.03.	10:00 Uhr
Mi	02.03.	10:00 Uhr
Do	03.03.	10:00 Uhr
Fr	04.03.	10:00 Uhr



Finnisch

Theatersaal

Schauspiel von Martin Heckmanns

Fr	25.02.	19:30 Uhr (Premiere)
Sa	26.02.	19:30 Uhr
Fr	04.03.	19:30 Uhr
Sa	05.03.	19:30 Uhr
Do	10.03.	19:30 Uhr
Fr	11.03.	19:30 Uhr
Sa	12.03.	19:30 Uhr
Mi	16.03.	19:30 Uhr
Do	17.03.	19:30 Uhr
Fr	18.03.	19:30 Uhr

Sehen – hören – erfahren

Naumburg on Ice Eisbahn

12.11. bis 09.01. | Naumburg, Markt
 So bis Do | 11.00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Fr, Sa, FT | 11.00 Uhr bis 21:00 Uhr
 25.12. und 26.12. | 13.00 Uhr bis 21:00 Uhr
 14.11. | 21.11. | 24.12.21 geschlossen
 31.12. | 11.00 Uhr bis 17:00 Uhr
 01.01. und 06.01. | 11.00 Uhr bis 19:00 Uhr



Naumburger Weihnachtsmarkt

So bis Do | 10.00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Fr und Sa | 10.00 Uhr bis 21:00 Uhr

27.11. bis 28.11. | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Naumburg

Marienort - Marienplatz - Marienstraße

Marienzauber

Weihnachtlicher Handwerker-Markt
 www.naumburg-im-advent.de

18.12. | 19.12. | ab 11.00 Uhr | Roßbach, Weinberge

Advent in den Weinbergen

Einheimische Weine, hausgemachter Glühwein,
 originelle lokale Handwerkskunst
 www.naumburg-im-advent.de

08.01. | 12.02. | 05.03. | 19:30 Uhr | Naumburg, Turbinenhaus

Klangzeit | Konzertreihe



Führungen und Wanderungen

November bis Februar

Domfreiheit und Bürgerstadt

Stadtführung

So und FT | 10.30 Uhr | Domplatz - Schilderbaum
 (nicht an den Adventswochenenden)

März bis Oktober

Domfreiheit und Bürgerstadt

Stadtführung

Mo und Do | 16.00 Uhr ab Domplatz - Schilderbaum
 Di und Mi | 10.30 Uhr ab Domplatz - Schilderbaum
 Fr | 20.00 Uhr ab Tourist Information, Markt
 Sa | 10.30 Uhr und 14.00 Uhr
 ab Domplatz - Schilderbaum
 So und FT | 10.30 Uhr ab Domplatz - Schilderbaum

27.11. bis 19.12. | Naumburg, Domplatz - Schilderbaum

Adventsgeschichten

Führung

Sa | 10.30 Uhr, 14.00 Uhr
 So | 10.30 Uhr

04.12. | 05.12. | ab 11.00 Uhr | Naumburg,

Saale-Glühweinwandern

Hallescher Anger - Zum Pegel - Alter Felsenkeller - Saale-
 Radweg/ Abzweig Neue Welt - Burgschänke Schönburg
 Erkunden Sie selbstständig die fünf Stationen entlang
 der Saale
 www.naumburg-im-advent.de

25.01. | 25.02. | 19:30 Uhr | Naumburg, Topfmarkt

Spaziergang mit dem Nachtwächter

Sonderführung

Ganzjährig | Fr, Sa und So | 13.30 Uhr | Schulpforte,
 Besucherzentrum

Zisterzienserkloster Pforte

Führung

Ganzjährig | letzter Sa im Monat | 10.30 Uhr | Schulpforte,
 Besucherzentrum

Berühmte Schüler

Themenführung

Ausstellungen

Ganzjährig | Di bis So, FT | 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Naumburg, Markt 18

Stadtmuseum »Hohe Lilie«

Ausstellung zur Naumburger Stadtgeschichte und
 Actionbound - Digitale Schnitzeljagd für die ganze Familie

Di bis So, FT | 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr | Bad Kösen,
 Rudolph-Breitscheid-Str. 4a

Romanisches Haus

Siedlungs- und Klostergeschichte, Geschichte der Kösener
 Saline, Käthe Kruses Puppenwelt, PEBE Bausteine

Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Webseiten:

www.theater-naumburg.de • www.naumburg.de • www.naumburger-dom.de • www.kunstwerk-turbinenhaus.de,
 welche Veranstaltungen wir aufgrund der gegenwärtigen Situation tatsächlich durchführen können!

Dom St. Peter und Paul



Sa | 27.11. | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
1. Musikalische Adventsvesper

Sa | 04.12. | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
2. Musikalische Adventsvesper



So | 05.12. | 17.00 Uhr | Marienkirche am Naumberger Dom
Weihnachtskonzert »Chor Harmonie«

Sa | 11.12. | 15.00 Uhr | KinderDomBauhütte
Familiertag
»Weihnachtskerze selbst gemacht«

Sa | 11.12. | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
3. Musikalische Adventsvesper

Sa | 18.12. | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
4. Musikalische Adventsvesper

Ferienaktionen

KinderDomBauhütte 10.00 Uhr

Mi | 22.12. | »Weihnachtskerze selbst gemacht«

Mo | 27.12. | »Himmliches Licht«

Mi | 29.12. | »Kunterbunter Scherbenhaufen«

Mo | 03.01. | NEU »Was die Stifter wohl im Schilde führen?«

Mi | 05.01. | NEU »Wie aus 'm Gesicht gemeißelt«

Fr | 07.01. | »Schmück dich wie ein Stifter«

Fr | 11.02. | Sa 12.02. | So 13.02. | 17.30 Uhr
Naumberger Dom

Sonderführung

»Sinnes-Wandel(n) Romanik - Taschenlampenführung
im Naumberger Dom«

Mo | 14.02. | 16.00 Uhr | Naumberger Dom
Sonderführung
»Liebesgeflüster zum Valentinstag«

Sa | 05.03. | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
1. Musikalische Passionsandacht

Sa | 12.03. | 18.00 Uhr | Naumberger Dom
2. Musikalische Passionsandacht

Kunstwerk Turbinenhaus



Do | 02.12. | 20.00 Uhr | Kabarett
Matthias Machwerk - »Immer auf die Glocken«
Programm über Weihnacht, Wein und Wei(h)nkämpfe,.

Do | 09.12. | 20.00 Uhr | Kabarett **AUSVERKAUFT**
Moni und Manni - »Lieber ein komischer Vogel als ein grauer Star«
Während andere Stars auf der Bühne ergraben, bleiben die beiden zwei quietschbunte Vögel und bringen wie immer urkomische Weisheiten ans Licht.

Fr | 10.12. | 20.00 Uhr | Konzert **AUSVERKAUFT**
Die Greenhorns - »Merry Irish Christmas«
Irischer Weihnachtsabend im Turbinenhaus mit irischem Bier und Kostproben von Whisky Wendelmuth

So | 12.12. | 17.00 Uhr | Kabarett
Schwarze Grütze - »Endstation Pfanne...«
... was bleibt, ist eine Gänsehaut. Bitterböse und zum Schreien komische Geschichten rund um das Fest.

Do | 16.12. | 15.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Besinnlicher Nachmittag mit Kaffee, Glühwein, Stollen, Plätzchen und musikalischer Umrahmung. Organisiert vom Förderverein Turbinenhaus e.V.

Sa | 15.01. | 19.00 Uhr | Mentalmagie
Christoph Kuch - »Ich weiß«
Der Gewinner der Weltmeisterschaft der Zauberkunst führt Sie in seinem fesselnden Programm an die Grenzen zwischen Realität und Fiktion.

Fr | 21.01. | 20.00 Uhr | Konzert
Swing Bell's
Drei Damen spannen einen musikalischen Bogen von Ohrwürmern der 30er und 40er Jahre bis hin zu modernen Popsongs in Swing-Arrangements.

So | 23.01. | 19.00 Uhr | Kabarett
Stephan Bauer - »Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon«
Stephan Bauer ist die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust.

Do | 27.01. | 17.00 Uhr | After-Work-Party
Spätschicht
Wir laden ein, Laptop u. Arbeitskluft hinter sich zu lassen.

Sa | 29.01. | 19.00 Uhr | Comedy
Hans Werner Olm - »Live & Absurd«
Einer der besten Allrounder in Sachen Volksbelustigung, Aufklärung und gepflegten Dazwischenkeulens.

Sa | 05.02. | 19.00 Uhr | Konzert
King Eddy - »Elvis from Memphis to Vegas«
King Eddys Elvis Tribute Show führt respektvoll und unterhaltsam durch die musikalische Hinterlassenschaft des King of Rock'n'Roll.

Fr | 11.02. | 20.00 Uhr | Kabarett
Thomas Nicolai - »Vorspiel und andere Höhepunkte«
Wandlungsfähig, urkomisch und stets mit einem frechen Grinsen im Gesicht sorgt Thomas Nicolai für Lachkrämpfe wie kein anderer.

Do | 17.02. | 17.00 Uhr | After-Work-Party
Spätschicht
Wir laden ein, Laptop u. Arbeitskluft hinter sich zu lassen.

Sa | 19.02. | 20.00 Uhr | Disko
Nachtschicht
Musik von heute und das Beste aus den 70er, 80er und 90er Jahren.

Do | 24.02. | 19.00 Uhr | Offener Abend
»ARTEfakte«
Das Format der offenen Bühne neu belebt.

Fr | 25.02. | 20.00 Uhr | Kabarett
Kay Ray - »Kay Ray Show«
Kay Rays Show ist anders. Weil Kay Ray anders ist.

Fr | 04.03. | 20.00 Uhr | Konzert
Irischer Abend mit den »Stokes«
Irish Folk in Reinform.

So | 06.03. | 18.00 Uhr | Konzert
Sarah Lesch
Charismatisch bringt sie den Saal zum Lachen, rührt zu Tränen und provoziert ganz wie nebenbei zu Haltung.

Fr | 11.03. | 20.00 Uhr | Kabarett
Erik Lehmann und Mandy Partzsch - »Paarshit - Jeder kriegt, wen er verdient«
Wenn die bessere Hälfte ihre dunkle Seite zeigt, dann ist es soweit: Paarshit!

Sa | 12.03. | 19.00 Uhr | Kabarett/Lesung
Steffen Möller - »Weronika, dein Mann ist da!«
Steffen Möller präsentiert Tipps für Paare und solche, die es werden wollen.

Do | 17.03. | 17.00 Uhr | After-Work-Party
Spätschicht
Wir laden ein, Laptop u. Arbeitskluft hinter sich zu lassen.

Fr | 18.03. | 20.00 Uhr | Lesung & Talk
(Hand)verLESEN - »Gartenplauderei mit Karl Ploberger und Journalistin Dagmar Perschke«
Gärtnern für intelligente Faule.

Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Webseiten:

www.theater-naumburg.de • www.naumburg.de • www.naumberger-dom.de • www.kunstwerk-turbinenhaus.de,
welche Veranstaltungen wir aufgrund der gegenwärtigen Situation tatsächlich durchführen können!

Prießnitz – Ort zum Wohlfühlen und Mitgestalten



historische Szene zum Prießnitzer Brandfest



2012 und 2015 Sieger des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ in Gold

Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes erfolgte im Jahre 1044 durch einen Landtausch mit einem Landstrich vom Kloster Pforte, den ein Hugo von Prießnitz, Ministerial des Königs Konrad III abwickelte. Allerdings beweisen Funde einer jungsteinzeitlichen Siedlung des Prießnitzer Schultheißen Richard Haupt, dass Menschen schon vor 6000 bis 8000 Jahren an diesem Orte siedelten. Diese Funde erwarb das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Friedrich-Schiller Universität Jena.

2010 wurde Prießnitz als Ortsteil mit 300 Einwohnern in die Stadt Naumburg eingemeindet.

Prießnitz ist weit über seine Grenzen für das stattfindende kulturelle Leben bekannt. Dabei stellt die Festwoche zum Prießnitzer Brandfest den Höhepunkt dar. Das Fest geht auf eine wahre historische Begebenheit am Rande der Schlacht bei Jena und Auerstedt im Jahre 1806 zurück. Durch eine Ortsnamensverwechslung sollte der gesamte Ort am 16. Oktober 1806 von französischen Truppen niedergebrannt und alle Einwohner - ausgenommen Greise, Weiber und Kinder - mit dem Tode bestraft werden.

Nur dem beherzten Einschreiten des Pfarrersohnes Christian Gottlob Leberecht Großmann, welcher der französischen Sprache kundig war, ist es zu verdanken, dass der befehlshabende Kommandant George Antoine Augustin Govean Zweifel an der Schuld der Prießnitzer hegte. Trotz anderslautendem Befehl der Kommandantur in Naumburg wurde das Todesurteil nicht vollstreckt. Die Hälfte des Ortes wurde zwar ein Raub der Flammen, aber die Grundlage für die Weiterexistenz des Dorfes Prießnitz war gegeben. Zu Ehren der beiden Männer wird das Friedensfest gefeiert.

Seit 1990 flossen nach Prießnitz ca. 2,1 Mio. Euro, so dass mit Ausnahme der Ortsverbindungsstraße nach Neidschütz alle Straßen, Wege und Plätze saniert und zum großen Teil grundhaft ausgebaut werden konnten.

Weiterhin wurde das Vereinshaus Prießnitz als kultureller Mittelpunkt und Sitz der Ortsteilverwaltung teilsaniert. Zudem konnte auch das Feuerwehrgebäude vollständig saniert werden. Die Freiwillige Feuerwehr mit Grundausrüstung zählt 46 Kamera-

den, die den Katastrophenschutz im Ort - auch an den Wochenenden - gewährleisten.

Die Kirchgemeinde in Prießnitz zählt 124 Gemeindeglieder. Wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde ist der Kirchenchor.

Die aktive Gemeinde feiert nicht nur 14-tägig Gottesdienst unter Einbeziehung eines Organisten, sie organisiert auch zusätzliche Begegnungen wie die Osternacht, das Sommerfest und das Adventssingen in der Kirche. Zum Brandfest werden besondere Events, z.B. Licht- und Lasershow, Handglockenspiel, Kindermusical und Konzerte für Orgel und Trompete, geboten.

Neben der täglichen Kirchenarbeit ist die Sanierung der Prießnitzer Kirche, die 1705 bis 1710 nach einem Brand neu aufgebaut wurde, oberstes Ziel der Kirchengemeinde. So konnten in den letzten Jahren das Kirchenschiff neu eingedeckt, die Turmhäube vollständig erneuert und ein vergoldeter Turmknauf mit Wetterfahne aufgesetzt werden.

Zum 200-jährigen Brandfest wurden der barocke Altar und die Doppelemporen mit 34 verschiedenen Rocaille restauriert. 2010 konnten mittels finanzieller Unterstützung ortsansässiger Firmen die Fenster erneuert werden.

2016 beteiligten sich an der Sanierung der Heerwagenorgel neben Vereinen und Firmen viele Prießnitzer Familien. Sie erwarben Patenschaften für Orgelpfeifen und sicherten somit das finanzielle Gelingen. 2019 erhielt die Kirche ein automatisches Läutwerk.

Prießnitz wurde landwirtschaftlich geprägt, hat aber auch handwerkliche Geschichte, die im Dorfmuseum, welches im ältesten Haus vom Heimatverein Prießnitz e. V. unterhalten wird, erfahrbar ist. Jährlich werden wechselnde Ausstellungen zu örtlichen Themen organisiert.

Die Agrargesellschaft Prießnitz mbH, die ROMÉY Baustoffwerke GmbH & Co. KG -Werk Omnia, die Kies- und Mischwerke GmbH, Elektro- und Anlageninstallation Zier, die Vollholz-Tischlerei Nützmann, Carpoint GmbH und W&H Bau GmbH sind einige der Firmen, die das ehrenamtliche Arbeiten nicht nur finanziell unterstützen.

Nicht nur der Bürgermeister Jörg Schütze ist stolz auf die Bereitschaft der Prießnitzer, auch große Projekte anzupacken. Die Initiativen wurden mehrfach anerkannt. 2012 und 2015 wurde Prießnitz Sieger des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

Der Heimatverein Prießnitz e. V. wurde 2006 gegründet. Ziel war es, die Kräfte zu bündeln und das gesellschaftlich soziale und kulturelle Leben zu unterstützen und es werden gemeinnützige ehrenamtliche Arbeiten organisiert. Zudem ist der Verein Pächter des Vereinshauses und des Feuerwehrversammlungsraumes. Zugleich fungiert der Verein als Träger der Jugendsozialarbeit.

Die Kindereinrichtung, die Feuerwehr und sportliche Vereinigungen können zudem auf Unterstützung bauen.

Es werden vom Verein auch Familien- und Jugendtanzveranstaltungen, Kabarettabende, Rentner- und Bastelnachmittage für Kinder und Erwachsene organisiert, aber auch die alljährlichen Events wie z. B. der Weihnachtsmarkt gehören dazu.

Regen Zuspruch hat auch der Jugendclub, welchen die Jugendlichen in Eigenregie bewirtschaften. Zusammenhalt und Optimismus, gepaart mit Heimatverbundenheit, das zeichnet die Jugendlichen im Ort aus.

Eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens ist zudem der im Jahre 1955 gegründete Prießnitzer Karnevalsverein e. V., der sich in den Farben weiß-rot präsentiert. 130 eingetragene aktive Mitglieder sind im PKV vereint, wovon 30 Mitglieder den Kinder- und Jugendgruppen angehören.

Auf die Frage, was sich der Ortsbürgermeister für die Zukunft wünscht, nennt er einen wichtigen Punkt. „Unser Kindergarten hat den Demografiecheck als wichtige Grundlage für eine dringend notwendige Sanierung bestanden. Doch leider fehlt uns die Zustimmung vom Burgenlandkreis zur Fördermittelerteilung. Ich wünsche mir, dass sich in diesem Zusammenhang noch einmal alle Beteiligten an einen Tisch setzen, um eine Lösung zu finden, die den Interessen der Kinder und jungen Familien gerecht wird. Denn neben der Belastung der Kleinen sollte auch hier der Umweltschutzgedanke einfließen.“



Freiwillige Feuerwehr Prießnitz



Kirchkonzert mit „Markt 16“



Funkengarde des Prießnitzer Karnevalsvereins



Ausstellung Sattlerwerkstatt

OHNE WASSER GÄBE ES KEIN WETTER

Wasser gibt es in der Natur in drei Formen: flüssig, fest und gasförmig
Diese drei Formen gibt es auch bei Dir zu Hause.



Die Sonne erwärmt das Wasser der Meere und Flüsse bis es als Wasserdampf - das sind winzige Tröpfchen - in den Himmel aufsteigt. Dort kühlen die Tröpfchen ab, werden wieder flüssig und fallen als Regen oder Schnee auf die Erde zurück.

EXPERIMENTE MIT WASSER

WAS SCHWIMMT UND WAS SINKT?

Ob etwas schwimmt oder sinkt, hängt vom Gewicht ab. Doch warum gehen große Schiffe aus Eisen, die sehr schwer sind, nicht unter? Sie haben innen Hohlräume, die mit Luft gefüllt sind und Luft ist leichter als Wasser. Riesige Eisberge haben innen auch Hohlräume.

Probiere es aus! Nimm eine Schüssel mit Wasser und forme mit Knete ein flaches Boot und eine Kugel. Lege zuerst das Boot und dann die Kugel vorsichtig aufs Wasser. Was passiert?

SEIFENBLASEN

DAS PERFEKTE REZEPT FÜR SEIFENBLASEN

Du brauchst: 400 ml Leitungswasser, 70 ml Maissirup, 70 ml Spülmittel und 4 EL Zucker.
Das Wasser mit Maissirup, Spülmittel und Zucker vermischen, alles gut verrühren - fertig!

Wenn es draußen richtig kalt ist - deutlich unter 0 °C kannst Du sehr schöne Eiskugeln selbst machen. Stelle die Seifenflüssigkeit für eine Viertelstunde in das Gefrierfach, dann suchst Du Dir draußen einen glatten Untergrund, auf dem etwas Schnee liegen darf, und puste die Seifenblase ganz vorsichtig drauf. Langsam entstehen Kristallmuster auf der Seifenblase.

Probiere auch
andere
Gegenstände!

SCHNEEFLÖCKCHEN BASTELN

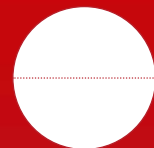
Weißer und eisblaue Schneeflocken sind wunderschöne Dekorationselemente für den Winter. Ob nun am Weihnachtsbaum, im vereisten Fenster oder integriert in eine winterliche Tischdekoration - Papierschneeflocken sind immer echte Blickfänger. Mit nur wenigen, geschickten Handgriffen kannst Du sie aus Papier basteln.

Für den Scherenschnitt brauchst Du: eine Schere, Papier, Zirkel, Bleistift und einen Radiergummi. Mit dem Zirkel ziehst Du einen Kreis auf das Papier. Der Durchmesser ergibt die Höhe und Breite der Papierschneeflocke.

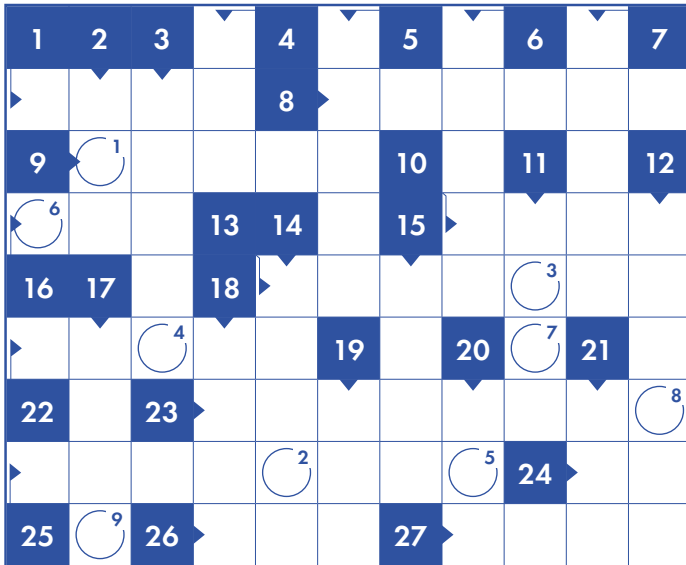
Jetzt wird gefaltet. Zuerst faltest Du den Kreis einmal zu einem Halbkreis in der Mitte. Dann wird dieser Halbkreis einmal gedrittelt. Dafür schlägst Du ein Drittel des Halbkreis nach oben und das letzte Drittel nach hinten fest um. Jetzt solltest Du gleichmäßige Kuchenstücke haben.

Mit einem Bleistift zeichnest Du ein einfaches Muster auf, das Du leicht ausschneiden kannst. Probiere es mit Dreiecken. Achte beim Zeichnen und Schneiden immer darauf, dass die Elemente nicht auseinandergeschnitten werden. Keine der Außenkanten darf vollständig abgeschnitten werden - das Muster muss immer Verbindungspunkte enthalten, sonst fällt die Schneeflocke auseinander. Vielleicht klappt es nicht gleich, doch das ist nicht schlimm, versuche es einfach noch einmal. Die Bleistiftlinien kannst Du wieder wegradieren.

Jetzt kannst Du die Schneeflocke vorsichtig entfalten. Filigrane Muster können dabei etwas verhaken, also lass Dir Zeit.



TWN-Kreuzworträtsel



- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1 Haustier | 15 deutsche Ostseeinsel |
| 2 Handelsbrauch | 16 Strudelwirkung |
| 3 Israelische Wüste | 17 linker Nebenfluss der Fulda |
| 4 Abk. für Norddeutschen Rundfunk | 18 Bruder Jakobs im Alten |
| 5 Krach, lästiges Geräusch | 19 arabischer Männernamen |
| 6 leichter Betrug | 20 aufgebrühtes Heißgetränk |
| 7 Schussgeräusch | 21 Windschattenseite eines Schiffs |
| 8 ital. Hafen an der Adria | 22 Niveau, Rang, Stufe (englisch) |
| 9 Südslawe | 23 schwäbische Teigwaren |
| 10 österr. Abtei an der Donau | 24 spanischer Artikel |
| 11 Burg in der Eifel | 25 Siegesplakette |
| 12 Kugelspiel, Sportart | 26 Hochschule (Kurzwort) |
| 13 Arzneiglasröhrchen | 27 nordischer Hirsch, Elch |
| 14 das Hochgebirge betreffend | |



Sie können gewinnen!

Das richtige Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel Nr. 3-2021 hieß: HERBST. Dazu erreichten TWN wieder zahlreiche Postkarten- und Faxeingendungen. Vielen Dank! Je zwei Eintrittskarten für eine Veranstaltung im Kunstwerk Turbinenhaus gewannen Silke Apolle aus Naumburg, Nadine Weber aus Schellsitz und Rainer Haas aus Bad Kösen. Herzlichen Glückwunsch!

In der letzten Ausgabe in diesem Jahr verlosen wir drei Naumburger Weihnachtsstollen von der Bäckerei & Konditorei Block aus der Reihe der Naumburger Unikate.

Einsendeschluss 10. Dezember 2021.

Senden Sie das richtige Lösungswort per Post an: TWN, PF 1762, 06607 Naumburg oder per Fax an: 03445 755-102, Kennwort: Kreuzworträtsel.

Borauszahlung des Gewinns sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Der Gewinner ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden. Mitarbeiter der TWN und deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Service

Technische Werke Naumburg GmbH

Steinkreuzweg 9 · 06618 Naumburg
Telefon 03445 755-0 · Fax 03445 755-102
www.twn-naumburg.de · info@twn-naumburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Kundenbüro Naumburg

Verbrauchsabrechnung Strom, Gas, Wasser
Salzstraße 15/16, Telefon 03445 755-164
Öffnungszeiten: Mo 9-13 Uhr, Di + Do 9-13 Uhr/14-18 Uhr,
Mi geschlossen, Fr 9-13 Uhr

Bitte benutzen Sie vorrangig den telefonischen Kontakt oder schreiben Sie uns per Post oder per E-Mail:
kundenservice@twn-naumburg.de

Beachten Sie eventuell eingeschränkte Öffnungszeiten!

Störungsmeldungen rund um die Uhr: 01802 755-222*

Strom/Gas/Fernwärme/Wasser

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; max. 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen

IMPRESSUM

TWN informiert

Kundenmagazin der Technische Werke Naumburg GmbH

Herausgeber und Redaktion:

Technische Werke Naumburg GmbH, verantwortlich: Sabine Zimmer

Redaktionsschluss: 05.11.2021

Gesamtherstellung:

calibris GmbH | marketing + design,
Unter den Bergen 4, 06647 Bad Bibra
Telefon: 0170 9633188 · schirmer@calibris.de, www.calibris.de

Druck:

naumburg-druck | Hallesche Straße 27, 06618 Naumburg
Telefon: 03445 703095 · naumburg-druck@gmx.de,
www.naumburg-druck.de

Auflage: 18.600 Exemplare, Gedruckt auf Maxi satin, FSC zertifiziert

Bildnachweis:

Naumburger Innenstadterverein e. V., SG SAS, Torsten Biel, BDEW, bulabana, kösalina, Heimatverein Prießnitz e. V., TWN, Fotolia, Adobe Stock, Theater Naumburg, Bildarchiv Vereinigte Domstifter, Falko Matte, Kunstwerk Turbinenhaus

